

AUFBAU DES STUDIENGANGS MASTER OF SCIENCE PFLEGE- WISSENSCHAFT|FORTFÜHRUNG

3. Fachsemester	4. Fachsemester
<p>Modul: Pflege im organisatorischen und gesellschaftlichen Kontext LV2: Pflege in der Gesellschaft</p>	
<p>Modul: Aktuelle Entwicklungen der Pflege LV2: Populations- und aufgabenspezifische Aspekte der Pflege</p>	
<p>WAHLPFLICHTBEREICH I UND II (SCHWERPUNKTSETZUNG IN „AKUTPFLEGE“ ODER „PFLEGE IN DER GEMEINDE“)</p>	
<p>Akutupflege-Interventionen LV1: erweiterte & vertiefte Pflegepraxis II LV2: Klinischer Kurs II LV3: Berufspraktikum II</p>	
<p>Pflege in der Gemeinde-Interventionen² LV1: erweiterte & vertiefte Pflegepraxis II LV2: Klinischer Kurs II LV3: Berufspraktikum II</p>	
<p>Anwendung von Forschungsmethoden LV1: Entwicklung eines Forschungsprojektes</p>	<p>Mastermodul LV1: Masterseminar LV2: Masterarbeit</p>

¹⁺²: Katholische Hochschule Freiburg



Master of Science Pflegewissenschaft

Interesse?

Weitere Informationen zum Studium unter
www.pflegewissenschaft.uni-freiburg.de



Der Studiengang wird gemeinsam mit dem Universitätsklinikum und in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Freiburg angeboten.

www.uniklinik-freiburg.de/uniklinikum/pflege



www.kh-freiburg.de



Fragen?

ipw.beratung@uniklinik-freiburg.de

0761-270 64890



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Master of Science Pflegewissenschaft



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Stand nach Drucklegung

Herausgeber: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg | 2020
Redaktion: Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Layout: Medienzentrum, Universitätsklinikum Freiburg
Fotos: S1 © Britt Schilling | S2,4,5 © Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG



MASTER OF SCIENCE PFLEGEWISSENSCHAFT - PROFIL

Während des Studiums erwerben die Studierenden Kernkompetenzen einer erweiterten vertieften Pflegepraxis. Sie erweitern und vertiefen Ihre Forschungskompetenzen sowie anwendungsorientierte Kernkompetenzen in der Pflegebeziehung mit Patientinnen und Patienten und deren Familien. Studierende erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Pflegeversorgung im organisatorischen und gesellschaftlichen Kontext. Sie werden auf fachliche Führungsaufgaben in der Pflegepraxis vorbereitet und wenden die erworbenen Kenntnisse in der intra- und interprofessionellen Zusammenarbeit an.

Im Wahlpflichtbereich spezialisieren sich die Studierenden entweder im Bereich Akutpflege oder im Bereich Pflege in der Gemeinde.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Pflegewissenschaft verfügen somit über eine erweiterte und vertiefte fachliche und wissenschaftliche Qualifikation, die sie sowohl in die Arbeit im jeweiligen Praxisfeld integrieren als auch im Bereich von Forschung und Lehre nutzbar machen können.

BEWERBUNGSFRIST UND STUDIENBEGINN

Bewerbungsfrist: 1. Juni - 15. Juli.

Studienbeginn: Wintersemester.

Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt.

EXTERNE BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Der konsekutive Masterstudiengang Pflegewissenschaft baut inhaltlich auf den Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Freiburg auf. Bei externen Bewerberinnen und Bewerbern ist ggf. der Erwerb von ECTS im Rahmen des Zulassungsverfahrens erforderlich.

Externen Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich in einem individuellen Beratungsgespräch vom Fachbereich Pflegewissenschaft beraten zu lassen.

KONTAKT

Larissa Forster M.A.

Masterkoordination

Telefon: +49(0)761-270-64850 / 64828

E-Mail: ipw.beratung@uniklinik-freiburg.de

Universität Freiburg | Medizinische Fakultät | Institut für Pflegewissenschaft | Elsäßer Straße 2 o | 79110 Freiburg

www.pflegewissenschaft.uni-freiburg.de



AUFBAU DES STUDIENGANGS MASTER OF SCIENCE PFLEGE- WISSENSCHAFT

1. Fachsemester	2. Fachsemester
Modul: Pflegebeziehung LV1: Pflege und Patient/Klient	Modul: Pflege im organisatorischen und gesellschaftlichen Kontext LV1: Pflege in der regionalen & nationalen Versorgung
Modul: Pflegebeziehung LV2: Pflege und Familie	Modul: Aktuelle Entwicklungen der Pflege LV1: Relevante Entwicklungen der Bezugswissenschaften
WAHLPFLICHTBEREICH I UND II (SCHWERPUNKTSETZUNG IN „AKUTPFLEGE“ ODER „PFLEGE IN DER GEMEINDE“)	
Akutpflege - Assessment LV1: erweiterte & vertiefte Pflegepraxis I LV2: Klinischer Kurs I LV3: Berufspraktikum I	Akutpflege-Assessment LV1: erweiterte & vertiefte Pflegepraxis I LV2: Klinischer Kurs I LV3: Berufspraktikum I
Pflege in der Gemeinde-Assessment¹ LV1: erweiterte & vertiefte Pflegepraxis I LV2: Klinischer Kurs I LV3: Berufspraktikum I	Pflege in der Gemeinde-Assessment¹ LV1: erweiterte & vertiefte Pflegepraxis I LV2: Klinischer Kurs I LV3: Berufspraktikum I
Modul: Forschung I LV1: Quantitative Methodik LV2: Qualitative Methodik	Modul: Forschung I LV1: Quantitative Methodik LV2: Qualitative Methodik LV3: Statistik
Modul: Fachliche Führung LV1: Führungsaufgaben und -rollen in der Pflegeentwicklung	Modul: Fachliche Führung LV1: Führungsaufgaben und -rollen in der Pflegeentwicklung

